

## Unterkunft

Zum Tagungsort verkehrsgünstig gelegen befinden sich die nachfolgenden Hotels. Wir bitten Sie, die Zimmerreservierung selbst vorzunehmen.

Diese Hotels räumen HIS-HE und ihren Hochschulkunden außerhalb der Messe-/Kongresszeiten einen Preisnachlass ein.

Die Rechnungen werden von Ihnen vor Ort im Hotel bezahlt. Stornierungen müssen bis spätestens fünf Tage vor Anreisedatum getätigt werden.

Loccumer Hof GmbH & Co KG  
Kurt-Schumacher-Straße 14/16 | 30159 Hannover  
Tel.: +49 (0)511/1264-0  
Fax: +49 (0)511/131192  
E-Mail: [info@loccumerhof.de](mailto:info@loccumerhof.de)  
<http://www.loccumerhof.de/>

Mercure Hotel Hannover Mitte  
Postkamp 10 | 30159 Hannover  
Tel.: +49 (0)511/47390-2984  
Fax: +49 (0)511/47390-100  
E-Mail: [h5391@accor.com](mailto:h5391@accor.com)  
<http://www.accorhotels.com>

Design Hotel Wiegand  
Lange Laube 20 | 30159 Hannover  
Tel.: +49 (0)511/768797-0  
Fax: +49 (0)511/341588  
E-Mail: [info@hotel-wiegand.de](mailto:info@hotel-wiegand.de)  
<http://www.hotel-wiegand.de>

City-Hotel  
Limburgstraße 3 | 30159 Hannover  
Tel.: +49 (0)511/3607-0  
Fax: +49 (0)511/3607-177  
E-Mail: [info@cityhotelhannover.de](mailto:info@cityhotelhannover.de)  
<http://www.cityhotelhannover.de>

Weitere Hotels finden Sie auch unter Hannover Information:  
Tel. +49 (0)511/12345-555, Internet: <http://www.hannover.de>.

## Anmeldung

Anmeldungen zur Veranstaltung erbitten wir bis zum 21.10.2016 über folgenden Link:

[https://hisbus.his.de/uc/bedrohungsmanagement\\_2016/](https://hisbus.his.de/uc/bedrohungsmanagement_2016/)

Eine Registrierungsbestätigung erhalten Sie innerhalb einer Woche.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Überschreitung behält sich HIS-HE vor, die Teilnahme je entsendender Stelle auf eine Person zu reduzieren.

Auf alle Anmeldungen, die berücksichtigt werden können, wird HIS-HE nach dem 21.10.2016 mit einer schriftlichen Anmeldebestätigung antworten.

## Organisation

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.  
Ilona Schwerdt-Schmidt  
Goseriede 13a  
30159 Hannover  
Tel.: +49 (0)511/169929-62

E-Mail: [schwerdt-schmidt@his-he.de](mailto:schwerdt-schmidt@his-he.de)  
<http://www.his-he.de>

## Tagungsort

Veranstaltungszentrum Rotation  
in den ver.di-Höfen  
Goseriede 10  
30159 Hannover  
<http://www.bildungswerk-verdi.de>

## Teilnahmegebühr

Für die Veranstaltung wird eine Teilnahmegebühr von 390,00 € (inkl. USt.) erhoben. Diese beinhaltet die Verpflegung während der Tagung, die Vortragsveranstaltungen und die Seminarunterlagen. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. **Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen sowie die Rechnungsnummer an!** Die Seminargebühr wird auch fällig, wenn der/die Teilnehmende nicht erscheint oder erst nach dem 16.11.2016 schriftlich absagt. Bei Verhinderung der angemeldeten Person kann ein(e) Ersatzteilnehmer(in) gestellt werden.

## Datenschutz

Gem. § 33 BDSG weisen wir darauf hin, daß wir Ihren Namen, Ihre Anschrift, Ihre berufliche bzw. amtliche Funktion zum Zwecke der administrativen Abwicklung der HIS-HE-Veranstaltungen maschinell gespeichert haben.

## Veranstalter

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V., Hannover  
Institut Psychologie & Bedrohungsmanagement, Darmstadt

## Forum

## Bedrohungsmanagement 2016

## Bedrohungsmanagement in Hochschulen:

## Fakten zur Implementierung und praktische Fallarbeit

23. - 24. November 2016

in Hannover

Eine Kooperationsveranstaltung des  
HIS-Instituts für Hochschulentwicklung e. V. mit dem  
Institut Psychologie & Bedrohungsmanagement

**HISHE**  
Institut für  
Hochschulentwicklung

**I:P:Bm**  
INSTITUT PSYCHOLOGIE UND  
BEDROHUNGSMANAGEMENT

## Zum Thema

Bedrohliche Situationen sind für alle Organisationen – auch Hochschulen – Teil der Realität. Sie sind nicht erwünscht, treten aber in unterschiedlichen Eskalationsstufen auf. Wer dieses akzeptiert, kann vorbereitet sein. Prävention, Intervention und Nachsorge sind Elemente einer professionellen Befassung mit der Thematik.

Hochschulen in Deutschland nehmen sich des Themas zunehmend an und verorten dieses in der Organisation. Hierbei existieren Grundregeln, die eingehalten werden sollten, um ein erfolgreiches System zu etablieren.

Tatsächlich ist es so, dass es normal ist, wenn viele Menschen, darunter junge Studierende, in einer Hochschule zusammentreffen, auch gerade mit dem Druck einer biographisch zentralen Ausbildungssituation, dass problematisches und bedrohliches Verhalten regelmäßig auftritt. Studien aus Deutschland zeigen hier eindeutige Ergebnisse. Ohne ein systematisches Bedrohungsmanagement mit ausgebildeten Ansprechpartnern bleiben diese Fälle zumeist unerkannt, und die betroffenen Personen leiden und wechseln manchmal die Hochschule. In Deutschland ist es auch wiederholt vorgekommen, dass Hochschulangehörige zum Ziel schwerer, manchmal auch tödlicher Gewalt geworden sind. In der Regel geschah dies nicht aus heiterem Himmel, sondern es traten im Vorfeld Warnsignale auf.

Das Forum will den Hochschulen konkrete Vorschläge für die Implementierung eines Bedrohungsmanagements geben und anschließend in die konkrete Fallarbeit einsteigen. Dabei soll das handlungsorientierte Arbeiten geübt werden und die Dynamik von Fällen verdeutlicht werden. Ein Forum mit einem sehr erfahrenen Referenten und ausreichend Raum zur individuellen Vernetzung und zur Diskussion der eigenen, sehr spezifischen Fragestellung.

## Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Hochschulen, die ein Bedrohungsmanagement aufbauen und Erfahrungen in der konkreten Fallarbeit sammeln wollen. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 35 begrenzt.

## Ansprechpartner

Joachim Müller ([j.mueller@his-he.de](mailto:j.mueller@his-he.de))  
Hochschulinfrastruktur  
HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.

## Programm

Mittwoch, 23. November 2016

- 16:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung**  
*Dr. Jens Hoffmann*  
*Joachim Müller*
- 16:15 Uhr **Vortrag**  
**Blick über die Grenzen: Wie gehen Hochschulen in Europa und Amerika mit Bedrohung um?**  
*Dr. Jens Hoffmann*
- 17:00 Uhr **Podiumsdiskussion**  
**Bedrohungsmanagement und Konfliktmanagement - Chancen und Grenzen der Prävention**  
*Moderation: Joachim Müller*
- 18:30 Uhr **Ende des ersten Tages und „get together“**



## Fachlicher Input

Dr. Jens Hoffmann, Geschäftsführer  
Institut Psychologie & Bedrohungsmanagement

## Moderation der Tagung

Joachim Müller, HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.

## Programm

Donnerstag, 24. November 2016

- 09:00 Uhr **Begrüßung und Themenaufritt**
- 09:15 Uhr **Vortrag**  
**Bedrohungsmanagement an Hochschulen – Konkrete verallgemeinerbare Vorgaben für die Implementierung: Aufbauorganisation und Abläufe**  
*Dr. Jens Hoffmann*
- 10:15 Uhr **Kaffeepause**
- 10:45 Uhr **Moderiertes Gespräch**  
**Spontan eskaliert und langfristig aufgebaute Gewalt – Handlungsmöglichkeiten vor dem Hintergrund von Ansprüchen in der Organisation Hochschule**  
*Moderation: Joachim Müller*
- 11:45 Uhr **Mittagspause**
- 12:45 Uhr **Fallarbeit**  
**Fall 1 („Psychotische Person“)**  
**Einführung in die Fallarbeit – Vorgehen konkret vorstellen**  
**Durchführung der Fallarbeit (Teilnehmende)**  
**Musterlösung**  
*Dr. Jens Hoffmann*
- 14:45 Uhr **Kaffeepause**
- 15:00 Uhr **Fallarbeit**  
**Fall 2 (Stalking)**  
**Einführung in die Fallarbeit – Vorgehen konkret vorstellen**  
**Durchführung der Fallarbeit (Teilnehmende)**  
**Musterlösung**  
*Dr. Jens Hoffmann*
- 16:45 Uhr **Fazit der Veranstaltung**  
*Dr. Jens Hoffmann*  
*Joachim Müller*
- 17:00 Uhr **Ende des zweiten Tages**

Veranstaltungsinformation 2016